

**Radspport: Rennbericht des EKZ Cup von Schwändi GL vom Sonntag, 18. April 2010**

## **Triumph in Schwändi für Lokalmatador Patrik Gallati**

**Der Auftakt des EKZ Cup in Schwändi konnte dieses Jahr mit 431 einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Die neue, viel technischere Strecke fand grossen Anklang bei den Teilnehmern. Lokalmatador Patrik Gallati griff in einer dreiköpfigen Spitzengruppe fahrend im richtigen Moment an und fuhr schliesslich souverän dem Ziel entgegen. Bei den Frauen fuhr Sarah Koba einen Start-Zielsieg ein.**

Der Auftakt zum EKZ Cup in Schwändi GL ist trotz Wetterkapriolen geglückt. Zum ersten Mal sind 431 Teilnehmer gestartet. Auf der Startschleife reihten sich die drei Scott-Swisspower-Teamkollegen Patrik Gallati (Netstal/GL), Marcel Wildhaber (Wangen/SZ) und Matthias Rupp (Seegräben/ZH) vorne am Feld ein. Sie fuhren um den Sieg des sogenannten Buffalo-Sprints, bei dem die in der ersten Runde drei schnellsten Fahrer ein extra Preisgeld erhalten. Ein Fahrfehler Gallatis in der letzten Kurve vor dem Sprint brachte alle Teamkollegen zu Fall. Davon profitierten schliesslich Matthias Allenspach (Eschenbach/SG) und Silvio Büsser (Rüti/ZH), die sich das zusätzliche Preisgeld abholten. Marcel Wildhaber war genug schnell wieder auf dem Bike und sicherte sich den dritten Rang des Buffalo-Sprints.

### **Rasanten Rennen mit mehreren Angriffen**

Kurz darauf grupperten sich alle Fahrer erneut, worauf Marcel Barcholet (Tuggen/SZ), der in Schwändi den dritten Sieg in Folge anstrebte, zum Angriff ansetzte. Es bildete sich eine dreiköpfige Spitzengruppe bestehend aus Barcholet, Gallati und Wildhaber. «Ich fühlte mich trotz des Sturzes stark. Sogar mit etwas Reserve fuhr ich problemlos an der Spitze mit, auch im technischen Teil konnte ich noch etwas Sicherheit einbauen», gibt der spätere Sieger Gallati zu Protokoll. Just vor der Bachüberquerung trat Gallati dann mächtig in die Pedalen und setzte sich von der Spitzengruppe ab. «Ich fuhr die letzten Runden einfach meinen Rhythmus, konnte den Vorsprung noch weiter ausbauen und bin nun glücklich, dass ich hier gewinnen konnte», beschreibt Gallati die Schlussphase. Wildhaber beschreibt die entscheidende Situation: «Ich blieb beim Angriff von Gallati hängen, sofort gab es ein grosses Loch nach vorne.» Barcholet konnte nicht kontern, während Wildhaber die Nachführarbeit verweigerte, weil vorne sein Teamkolleg wegzog.

### **Pech für den Gesamtsieger 2009**

Eine herbe Enttäuschung war das Rennen für den letztjährigen Gesamtsieger des EKZ Cup, Patrick Tresch (Schattdorf/UR): «Beim Sturz in der ersten Runde ist mir die Kette gerissen, danach war das Rennen für mich gelaufen.» Tresch fuhr schliesslich auf den 16. Rang, setzt sich aber weiterhin den Gesamtsieg als Sieg.

### **Koba fährt ein einsames Rennen**

Im Frauenrennen siegte wie erwartet Sarah Koba (Sargans/SG). «Es lief super. Ich zog einfach mein Tempo durch und war bereits nach der Startrunde alleine unterwegs.» Ihre Konkurrentinnen Linda Indergand (Silenen/UR, 2. Rang) und Corina Gantenbein (Zizers/GR, 3. Rang) hatten keinen Hauch



einer Chance und mussten die Topfahrerin, die das Rennen in Schwändi als Vorbereitung auf den Weltcup nutzte, ziehen lassen.

### **Neue Strecke überzeugt**

Die neu angelegte Strecke, die mit vielen kniffligen technischen Aufgaben aufwartet, fand breiten Anklang bei den Fahrern. Dies bestätigte OK-Chef Hansruedi Marti: «Ich hörte bis jetzt nur positives Feedback. Wir sind froh, dass wir die neue Strecke realisieren konnten, und ich möchte ein herzliches Dankeschön allen Landbesitzer aussprechen, über deren Land wir gefahren sind.» Freuen konnte sich Marti auch über den neuen Teilnehmerrekord. Noch nie fanden 431 Teilnehmer den Weg an den EKZ Cup Schwändi.

### **Berichterstattung im Fernsehen**

Am Donnerstagabend, 22. April, wird im Schweizer Sport Fernsehen (SSF) in der Sendung SportWoche um 20 Uhr ein fünfminütiger Beitrag zum EKZ Cup in Schwändi ausgestrahlt.

Weitere Informationen findet man unter [www.ekz-cup.ch](http://www.ekz-cup.ch) und bei Facebook unter [www.ekz-cup.ch/facebook](http://www.ekz-cup.ch/facebook)





Unterstützt von den  EKZ

## Der EKZ Cup in Kürze

Sonntag, 18. April 2010	Schwändi/GL
Sonntag, 6. Juni 2010	Gossau/Andwil SG
Sonntag, 13. Juni 2010	Hittnau
Sonntag, 20. Juni 2010	Bauma
Sonntag, 15. August 2010	Eschenbach SG
Sonntag, 5. September 2010	Hinwil/Girenbad
Sonntag, 12. September 2010	Egg ZH
Samstag, 18. September 2010	Fiscenthal / Final

**Preise / Reglement** Pro Kategorie werden die besten Drei der Gesamtwertung mit einer «EKZ Cup»-Trophäe ausgezeichnet. Alle in der Gesamtwertung klassierten Fahrer erhalten zudem einen tollen Erinnerungspreis. Dazu müssen mindestens fünf der acht Rennen gefahren werden; in die Wertung kommen die besten sechs Resultate. Für Training und Rennen besteht eine Helmtragepflicht.

**Hauptsponsor** Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)  
Die EKZ setzen rund zehn Prozent der in der Schweiz benötigten elektrischen Energie ab. Damit gehören sie zu den grössten Schweizer Energieversorgungsunternehmen. Insgesamt profitieren rund eine Million Menschen von einer sicheren, umweltgerechten Stromversorgung und der breiten Dienstleistungspalette des Unternehmens. Die EKZ engagieren sich mit zahlreichen Massnahmen für die Erhöhung der Energieeffizienz und die Förderung erneuerbarer Energien. Insgesamt beschäftigen sie über 1400 Mitarbeitende, darunter auch 170 Lernende.

**Sponsoren** Kyocera, Rivella

**Medienpartner** SSF – Schweizer Sport Fernsehen, Tagesanzeiger, Radio Zürisee, Ride

**Veranstalter**

Schwändi:	Skiclub Schwändi Hansruedi Marti, E-Mail: martiholzbau@bluewin.ch
Gossau:	RMC Gossau Peter Bode, E-Mail: ekz-cup@rmcgossau.ch
Hittnau:	Velo Club Hittnau Peter Graf, E-Mail: graf_peter@bluewin.ch
Bauma:	Velo Club Bauma Stefan Mischler, E-Mail: bikeracebauma@gmx.ch
Eschenbach:	VeloClub Eschenbach Heinrich Disch, E-Mail: h.disch@vceschenbach.ch
Hinwil:	Bachtel Racer Matthias Winkler, E-Mail: matthiaswinkler@bluewin.ch
Egg:	Skiclub Egg Renato Peterhans, E-Mail: renato@renatopeterhans.ch
Fiscenthal:	Skiclub Fiscenthal Ernst Schoch, E-Mail: engischoch@sunrise.ch

**OK-Präsident** Heinrich Disch, E-Mail: heinrich.disch@di-gi.ch

**Internet** [www.ekz-cup.ch](http://www.ekz-cup.ch)

**Medienkontakt** Maurus Strobel, FAF AG, Butzenstrasse 39, 8038 Zürich  
E-Mail: [media@fafag.ch](mailto:media@fafag.ch), Tel: 043 444 7 448, Fax: 043 444 7 445

